

Dortmund, 4. November 2016

Seite 1 von 1

Vorstellung auf 51. BME-Symposium Einkauf und Logistik

Fraunhofer IML entwickelt »Einkauf 4.0 Check«

Der Einkauf gehört zu den Unternehmensbereichen, die von den Möglichkeiten der Digitalisierung enorm profitieren können. Viele Unternehmen wissen aber gar nicht, wo genau sie stehen und welche Schritte auf dem Weg zur erfolgreichen Digitalisierung ihrer Einkaufsorganisation erforderlich sind. Ein neues Programm des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML schafft nun Abhilfe: Mit dem »Einkauf 4.0 Check« können Unternehmen ihre Einkaufsorganisation anhand bestimmter Erfolgskriterien bewerten. Das Programm wird auf dem 51. BME-Symposium Einkauf und Logistik vom 9. bis 11. November in Berlin vorgestellt.

Mit seiner Hilfe können Firmen somit individuelle Handlungsfelder auf dem Weg zum Einkauf 4.0 identifizieren. Der Check wertet systematisch qualitative und quantitative Erfolgsfaktoren in den Dimensionen Technologien & Systeme, Organisation & Prozesse, Management & Mensch, Lieferanten, Geschäftsmodelle sowie Controlling & KPIs aus und identifiziert die wesentlichen Handlungsfelder in Bezug auf Industrie 4.0 mithilfe einer Gap-Analyse. Darüber hinaus zieht er relevante KPIs der Einkaufsorganisation zur ganzheitlichen Bewertung heran. Das Programm dient somit als Basis für die Erstellung einer individuellen Roadmap für die Umsetzung von Industrie 4.0 im Einkauf.

Der »Einkauf 4.0 Check« wird auf dem 51. BME-Symposium Einkauf und Logistik vom 9. bis zum 11. November in Berlin vorgestellt und kann dort als mobile Applikation auf Tablets getestet werden.

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Axel T. Schulte
Abteilungsleiter Einkauf & Finanzen im SCM
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Telefon: +49 231 9743-298
Mail: axel.t.schulte@iml.fraunhofer.de